

Arbeitsweise und Selbstverständnis

Arbeitsgruppe Parlamentarische Befassung

im Bahnprojekt Fulda-Gerstungen

Verabschiedet am 9. Mai 2023 in der konstituierenden Sitzung der Arbeitsgruppe Parlamentarischen Befassung in Burghaun.

Arbeitsweise und Selbstverständnis

Organisation und Vorgehen

- Die Arbeitsgruppe Parlamentarische Befassung wird extern und fachkompetent moderiert, damit der Austausch auf Augenhöhe erfolgt und alle Beteiligten zu Wort kommen.
- Die Einladungen werden per E-Mail an alle Mitglieder der Arbeitsgruppe Parlamentarische Befassung versendet. Die Einladung erfolgt in der Regel mindestens vier Wochen vor der Sitzung. Termine werden möglichst langfristig über ein Save-the-Date angekündigt.
- Die Sitzungen der Arbeitsgruppe Parlamentarische Befassung finden nicht öffentlich in Präsenz statt.
- Die Arbeitsgruppe Parlamentarische Befassung trifft sich in der Regel zwei Mal vor dem nächsten Beteiligungsforum.
- Es wird ein Live-Protokoll erstellt, das mit den Mitgliedern des Forums veranstaltungsbegleitend abgestimmt wird.
- Bei Bedarf kann die Arbeitsgruppe Parlamentarische Befassung (externe) Experten einladen, die in der Sitzung Fakten und Erkenntnisse vortragen.
- Die Unterlagen – Präsentation und Protokoll – zu den einzelnen Terminen werden auf der Projektwebseite eingestellt und sind öffentlich zugänglich. Zusätzlich werden diese den Mitgliedern via E-Mail zugesendet.
- Die Deutsche Bahn organisiert die Sitzung der Arbeitsgruppe Parlamentarische Befassung und unterstützt damit die Region.
- Die Arbeitsgruppe behält sich vor, sich im Bedarfsfall zwischen den Sitzungen zu organisieren. Eine Teilnehmendenliste mit Kontaktdaten soll verschickt werden.

Arbeitsweise und Selbstverständnis

Teilnehmende der Arbeitsgruppe Parlamentarische Befassung

- Die Mitgliedschaft in der Arbeitsgruppe Parlamentarische Befassung ist auf eine Person pro Institution beschränkt. Es kann ein:e fester Vertreter:in benannt werden. Scheidet die Person aus dem Amt, kann die Institution eine:n neue:n Vertreter:in benennen.
- Die Arbeitsgruppe Parlamentarische Befassung ist grundsätzlich für neue Mitglieder offen. Eine Aufnahme erfolgt nach Beschluss der Arbeitsgruppe.

- Die Teilnahme an der Arbeitsgruppe Parlamentarische Befassung ist freiwillig. Die Teilnehmenden erhalten für ihr Engagement keine Aufwandsentschädigung oder Kostenerstattung.
- Im Sinne einer vertrauensvollen Zusammenarbeit verpflichten sich die Teilnehmenden der Arbeitsgruppe Parlamentarische Befassung, Aussagen von einzelnen Teilnehmenden weder namentlich noch öffentlich zu zitieren.

Einbindung Beteiligungsforum

- Die Arbeitsgruppe Parlamentarische Befassung informiert das Beteiligungsforum transparent über die Inhalte und Ergebnisse der einzelnen Sitzungen. Dabei erfolgt eine Zusammenfassung der Sitzungen auf ca. ein bis drei Folien. Die Vorbereitung und Präsentation im Beteiligungsforum übernimmt der Dienstleister ifok.
- Die Arbeitsgruppe Parlamentarische Befassung berücksichtigt die Rückmeldung aus dem Beteiligungsforum in der weiteren Bearbeitung.

Arbeitsweise und Selbstverständnis

Umgang miteinander

- Der Austausch in der Arbeitsgruppe Parlamentarische Befassung verläuft sachlich-konstruktiv und mit Respekt vor den Personen und deren Ansichten. Die Mitglieder der Arbeitsgruppe tauschen ihre verschiedenen Perspektiven, Argumente und Bewertungen offen miteinander aus, klären Fragen, erarbeiten Vorschläge für konstruktive Lösungen und halten Ergebnisse fest.
- Die Mitglieder stellen sicher, dass sie befugt sind, für ihre Institution in der Arbeitsgruppe Parlamentarische Befassung zu sprechen (auch im Vertretungsfall) und die Meinungen und Positionen ihrer Institution einzubringen.
- Die Mitglieder vereinbaren eine gegenseitige Ernsthaftigkeit und persönliche Verbindlichkeit gegenüber gemeinsam erarbeiteten Zwischenergebnissen und für getätigte Aussagen.
- Es wird jederzeit ein fairer, offener, respekt- und vertrauensvoller Umgang miteinander gepflegt.
- Im Sinne einer vertrauensvollen Zusammenarbeit verpflichten sich die Teilnehmenden der Arbeitsgruppe Parlamentarische Befassung, Aussagen von einzelnen Teilnehmenden weder namentlich noch öffentlich zu zitieren.
- Die Deutsche Bahn achtet darauf, Fachthemen in verständlicher Sprache und Darstellungsform in die Diskussion einzubringen.

Arbeitsweise und Selbstverständnis

Rollenverständnis und Zielsetzung

- Die Arbeitsgruppe Parlamentarische Befassung im Bahnprojekt Fulda–Gerstungen erarbeitet die Forderungen zur Infrastruktur des Projektes, die über das gesetzliche Maß hinausgehen und die im Deutschen Bundestag zustimmungsfähig erscheinen. Die Deutsche Bahn berät dabei zur technischen Machbarkeit und rechtlichen Genehmigungsfähigkeit und ermittelt die Kosten der Forderungen.
- Die Arbeitsgruppe achtet darauf, dass die Forderungen der Region gemeinsam, transparent und nachvollziehbar erarbeitet werden.
- Die Arbeitsgruppe nimmt lokale Hinweise, Meinungen und Positionen sowie Expertise aus der Region auf und berücksichtigt diese in der Ausarbeitung.
- Die Arbeitsgruppe berücksichtigt bei der Ausarbeitung der Forderungen, die nachfolgenden Kriterien: Die Forderungen müssen in die Zuständigkeit des Bundes fallen, in Bezug zur Vorzugsvariante stehen und wirtschaftlich bewertet werden (Kosten).